

KICK OFF



PORTRÄT

Lany Mia Bäcker

Seite 5

ZU GAST

Turbine Potsdam

Seite 7

Sponsor of the day



GOOGLE PIXEL
FRAUEN-
BUNDESLIGA

westenergie



TEAMARBEIT



Auf dem Platz und in der Entwicklung
bauen wir auf Erfolg.



Die Chancen sind immer da.

Unsere Arbeit ist immer auch von Entdeckerfreude bestimmt. So haben wir mit vielen Immobilienprojekten bisher sehr gute Ergebnisse erzielt, auch wenn die Bedingungen oder das Umfeld auf den ersten Blick Fragen aufwerfen. Einige kreative Spielzüge weiter sieht das Ganze schon anders aus. So ticken wir. Und verbinden Können, Teamgeist und Engagement gerne mit immer neuen Herausforderungen.

Das liegt uns am Herzen:

Im Fußball der Frauen ist die Kombination von beruflicher und sportlicher Karriere fast selbstverständlich. Viele Spielerinnen der SGS Essen sind neben ihrem Sport in Ausbildung, Studium oder Beruf eingebunden. Manche sind darüber hinaus sozial engagiert. Leistung zeigt sich hier nicht nur auf dem Spielfeld, sondern ist Ausdruck von Charakterstärke. Auch hier gibt es immer wieder gute Gründe für unsere Begeisterung.

DIE WOHNKOMPANIE NRW GmbH

+49 (0)211 909918-0
nrw@wohnpkonomie.de

www.wohnpkonomie.de




DIE WOHNKOMPANIE
Wir entwickeln Lebensräume

Liebe Freundinnen und Freunde der SGs,

ich begrüße euch alle recht herzlich im Stadion an der Hafenstraße zu unserem Heimspiel gegen Turbine Potsdam.

Reine Frauensache – diesen Titel haben wir der Partie gegen die Turbine gegeben. Es ist das Aufeinandertreffen der letzten beiden verbliebenen Frauenfußballvereine ohne Männer-Lizenzabteilung im Rücken in der Bundesliga. Letzte Saison waren wir sogar der einzige Verein dieser Art, von daher ist es eine schöne Abwechslung, dass es solche Duelle noch gibt.

Doch vielleicht ist es fürs erste auch wieder das letzte Duell seiner Art. Unsere heutigen Gäste haben bislang erst einen Punkt geholt, stehen auf dem letzten Tabellenplatz und stellen mit drei geschossenen und 52 kassierten Toren sowohl die schwächste Offensive als auch die anfälligste Defensive der Liga.

Unterschätzen dürfen wir aber auch diesen Gegner auf gar keinen Fall. Potsdam hat am vergangenen Wochenende nur knapp gegen den Tabellenfünften SC Freiburg verloren und hat nur zwei Punkte Rückstand auf den Nichtabstiegsplatz. Sie haben also weiterhin eine realistische Chance, in der Bundesliga zu bleiben und werden mit Sicherheit alles investieren, um dieses Ziel zu erreichen und Punkte aus Essen mitzunehmen.

Wir sollten also gewarnt, aber auch optimistisch sein, denn die Formkurve unserer Mannschaft zeigt auch nach oben. Die knappe Niederlage beim Titelanwärter Eintracht Frankfurt war die erste im Jahr 2025. Wir konnten uns nach der durchwachsenen Hinrunde stabilisieren und haben mittlerweile zwölf Punkte Vorsprung auf unseren heutigen Gegner. Unser Blick geht nach vorne und ich bin fest davon überzeugt, dass wir nach dem Erfolg gegen Jena den zweiten Heimsieg in Folge feiern können und mit einem guten Gefühl in die erneute zweiwöchige Pause zu gehen.

Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle, nochmal viel Kraft und die besten Genesungswünsche an Sophia Winkler zu schicken!

Viel Spaß beim Spiel,
Glück auf und
„nur die SGs“!



Herausgeber: SG Essen-Schönebeck 19/68 e.V., Ardelhütte 166 b, 45359 Essen · Tel.: 0201 - 47849911 · E-Mail: info@sgs-essen.de · Internet: www.sgs-essen.de · V.i.S.d.P. Florian Zeutschler, Geschäftsführer · Redaktion/Text: Dominik Oberholz, Dirk Rehage, Helga Sander, Florian Zeutschler · Konzeption/Gestaltung: Georg Partes, Muriel Hegh, Jonas Kaltenmaier · Fotos: kevinmtg.fotos, P. Behrendt, M. Gohl, M. Gehrmann, Getty Images, Markus Lucassen · Druck: B&W Druck und Marketing GmbH



TRAU DICH !

**INTERNETPREISE BEI
BESTER BERATUNG !**

REISEgenie.de

Tel.: 0201 99979496
www.REISEgenie.de



Angriff



Mittelfeld



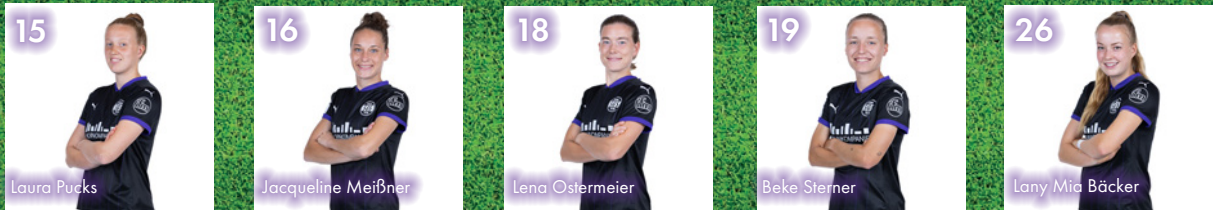
Mittelfeld



Abwehr



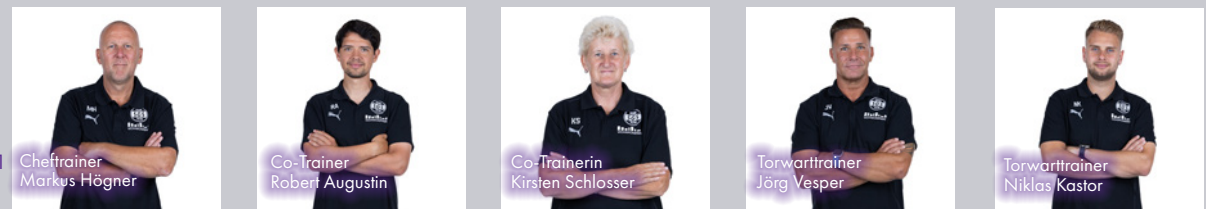
Abwehr



Tor



Trainer-Team



Lany Bäcker schafft einen großen Spagat Zwischen Schule, Bundesliga und Nationalmannschaft



meine Position bezogen von Jaci oder Annalena, die können mir da extrem viel beibringen.“



Jetzt will ich aber erstmal die Quali mit dem Nationalteam schaffen und dann mit einem guten Gefühl zur SGS zurückkommen.

Lany Bäcker



Auch Trainer Markus Högner ist sehr angetan von den Fortschritten seiner jungen Spielerin. „Lany hat sich super weiterentwickelt und ist auf einem sehr, sehr guten Weg. Sie ist technisch stark, variabel einsetzbar, hat einen guten linken Fuß, muss aber noch an ihrer Konstanz arbeiten. Das ist aber völlig normal bei jungen Talenten und daran arbeiten wir.“

Ähnlich sieht es Bäcker auch selbst. „Ich will mich vor allem mental noch weiter verbessern, dass ich nicht so viel nachdenke auf dem Platz, sondern einfach nur Spaß am Fußball habe und handlungsschneller werde. Dann hoffe ich, dass ich noch weitere Einsätze bekomme und viele Erfahrungen sammeln kann.“

Beim Spiel gegen Potsdam wird es dazu zwar nicht kommen, allerdings aus dem erfreulichen Grund, dass die Abwehrspielerin, die nebenbei auch noch zur Schule geht, für die Qualifikation zur Europameisterschaft in den Kader der U17 des DFB berufen wurde.

„Manchmal ist das ein bisschen stressig mit Schule, Klausuren, Training und Nationalmannschaft gleichzeitig“, gibt Bäcker zu. „Da besteht der Alltag aus Schule, Training schlafen, Schule,

Training, schlafen. Aber natürlich ist das auch etwas Schönes und ich bekomme das auch hin, weil mich meine ganze Familie sehr gut unterstützt. Jetzt will ich aber erstmal die Quali mit dem Nationalteam schaffen und dann mit einem guten Gefühl zur SGS zurückkommen.“

Zu den jungen Talenten, die in der laufenden Bundesliga-Spielzeit ihr Debüt in der höchsten deutschen Spielklasse feiern durften, gehört auch Lany Bäcker. Die Defensivspielerin aus dem SGS-Förderturm wurde vor wenigen Tagen erst 17 Jahre alt und hat im vergangenen Sommer ihren ersten Profivertrag bei der SGS unterschrieben.

Im Oktober 2024 war es dann so weit und Bäcker durfte im Spiel gegen den VfL Wolfsburg erstmals für ein paar Minuten Bundesligaluft schnuppern. „In dem Moment, als ich auf den Platz gelaufen bin, habe ich das gar nicht so richtig realisiert“, beschreibt die 17-Jährige ihren ersten Einsatz. „Es ist alles irgendwie automatisch passiert und gefreut habe ich mich dann eigentlich erst, als das Spiel abgepfiffen war. Ich weiß aber noch, dass ich als allererstes bei einer Ecke gegen uns plötzlich neben Alex Popp und Svenja Huth stand und mir dachte, ich spiele jetzt gegen Stars. Das war schon richtig cool.“



Sie ist technisch stark, variabel einsetzbar, hat einen guten linken Fuß, muss aber noch an ihrer Konstanz arbeiten.

Markus Högner



Seitdem wartet die Defensivspielerin noch auf einen weiteren Auftritt in der Bundesliga, versucht aber aus jedem Training mit der Mannschaft das Maximum herauszuholen. „Man kann sich von allen im Training etwas Unterschiedliches abgucken, weil alle ihre Stärken haben“, erzählt Bäcker. „Von Lena, wie sie ihr Leben neben dem Platz strukturiert und alles unter einen Hut bekommt, die Kämpfernatur von Anja oder auch sportlich auf



Energiererecht, erste Liga.

Die Spielerinnen der SGS Essen
und wir wissen, wie man Ziele
erreicht: Mit sehr guter
Vorbereitung und großer
Leidenschaft für die Sache.

www.rosin-buedenbender.com

ROSIN
BÜDENBENDER



Im Fokus: Der Mensch

Das Krankenhaus der Zukunft: Sicher und menschlich

Die Universitätsmedizin Essen mit ihren Standorten Universitätsklinikum, Ruhrlandklinik, St. Josef Krankenhaus Werden sowie Herzchirurgie Huttrop verwirklicht das Krankenhaus der Zukunft. Im digitalisierten Smart Hospital profitieren unsere Patientinnen und Patienten von der direkten Verknüpfung zwischen Forschung und Krankenversorgung, modernsten Therapieverfahren in allen Fachdisziplinen und viel Zeit und Zuwendung durch unsere Pflegerinnen und Pfleger.

Damit sind wir Vorbild für eine optimale Krankenversorgung auf universitärem Niveau. Und gewährleisten durch modernste Technik und 8.300 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Sicherheit und den Behandlungserfolg unserer Patientinnen und Patienten.



Universitätsmedizin Essen

Am besten testen

Die vollelektrischen Modelle von Volkswagen

Jetzt Probefahrt
buchen.

Volkswagen Zentrum Essen

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
ThyssenKrupp Allee 20, 45143 Essen, T 0201 8743-560
volkswagen-zentrum-essen.de

GOTTFRIED SCHULTZ



Reine Frauensache

SGS trifft im Duell der Frauenvereine auf Turbine Potsdam

Die Tage sind rar geworden, an denen in der Frauen Bundesliga zwei Vereine aufeinandertreffen, die ohne Männer-Lizenzabteilung im Rücken antreten. War die SGS in der vergangenen Saison noch der einzige dieser Clubs, ist in der laufenden Saison mit Turbine Potsdam zumindest ein weiterer Frauenverein hinzugekommen.

Doch vor dem Aufeinandertreffen steht die Turbine mit nur einem einzigen gewonnenen Zähler auf dem letzten Tabellenplatz und steckt daher mittendrin im Abstiegskampf. Zwar beträgt der Abstand auf das rettende Ufer gerade einmal zwei Punkte, doch die SGS hat im Duell mit dem Schlusslicht der Liga natürlich nichts zu verschenken. Wie schon im Hinspiel, als die Essenerinnen souverän mit 3:0 in Potsdam gewinnen konnten.

„Wir hatten viel Ballbesitz, haben den Ball ruhig laufen lassen und auf einen unaufmerksamen Moment von Potsdam gewartet“, erinnert sich SGS-Abwehrspielerin Beke Sterner. „Durch Flanken aus dem Halbfeld und unser schnelles Umschalten nach vorne haben wir dann die Tore gemacht.“

Unterschätzen darf man auf Essener Seite aber natürlich auch den Tabellenletzten nicht. Am vergangenen Wochenende zeigte sich die Turbine im Heimspiel gegen Freiburg verbessert und verlor erst durch einen späten Gegentreffer knapp mit 0:1. „Potsdam steht inzwischen hinten sehr stabil,“ bestätigt auch Sterner. „Sie lassen wenig Torchancen zu und versuchen dann immer wieder mit langen Bällen ihre schnellen Offensivspielerinnen einzusetzen. Da müssen wir sehr aufmerksam sein.“

Dass die Lila-Weißen als Favorit in dieses Heimspiel gehen, steht dabei allerdings außer Frage. „Wir müssen von Anfang an zeigen, dass wir das Spiel dominieren wollen und dann geduldig sein, uns Torchancen erarbeiten und diese dann auch konsequent nutzen“, betont die Essener Rechtsverteidigerin.

Mit einem Sieg könnte die SGS einen riesigen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen. Der Vorsprung würde im Falle eines Erfolgs bei dann noch fünf ausstehenden Partien auf 15 Punkte anwachsen. Dieser Situation ist sich auch Sterner bewusst. „Für uns ist das wie ein Sechs-Punkte-Spiel. Wir wissen, dass diese drei Punkte Pflicht für uns sind, machen uns deswegen aber keinen unnötigen Druck. Wenn wir unser Spiel auf den Platz bringen, dann mache ich mir keine Sorgen, dass wir die Punkte an der Hafenstrasse behalten werden und uns damit weiter ins Tabellenmittelfeld absetzen können.“



TRAINER

Russ, Kurt



23.11.64

TOR

1	Plöching, Silia	07.07.03
29	Fischer, Vanessa	18.04.98
30	Lergenmüller, Lesley	22.01.05

ABWEHR

2	Nakav, Shahr	12.04.97
4	Kuznezov, Irena	24.04.02
5	Vianden, Lina	25.06.02
6	Schmid, Mia	29.04.05
11	Cramer, Jennifer	24.02.93
13	Dommasch, Marike	09.10.06
25	Haering, Suya	03.07.05
27	Lüscher, Flavia	31.10.03
31	Bernhardt, Emilie	05.05.02

MITTELFELD

8	Schneider, Kim	01.12.03
9	Limani, Valentina	02.02.97
14	Ito, Sara	11.11.01
16	Hahn, Maya	07.02.01
17	Schwalm, Victoria	09.12.97
19	Grincenco, Alisa	14.02.04
24	Krawczyk, Caroline	14.11.97
34	Scheel, Luca	19.03.02
50	Selimhodzic, Noa	15.10.03

ANGRIFF

7	Taslidza, Ena	14.08.01
10	Mori, Adrijana	17.08.00
18	Lemke, Emily	05.08.05
20	Schmidt, Bianca	23.01.90
22	Dias de Souza, Thalia	14.12.03
23	Amasri, Maria	14.03.04
38	Lindner, Laura	24.03.05

PREDATOR



© 2024 adidas AG

MEHR INFORMATIONEN UNTER
ADIDAS.DE/PREDATOR

Mit einem Kasten Stauder tun
Sie nichts für den Regenwald.

Aber dafür jede Menge für den Sport im Ruhrgebiet.



Axel Stauder

Thomas Stauder

Stauder
unterstützt über
70 Fußball- und
Sportvereine in
der Region!



Ehrlich wie das Ruhrgebiet.



TEAM SAISON 2024/2025

17. Spieltag		
FC Bayern München	:	VfL Wolfsburg
FC Carl Zeiss Jena	:	RB Leipzig
TSG 1899 Hoffenheim	:	1. FC Köln
Bayer 04 Leverkusen	:	SV Werder Bremen
SGS Essen	:	Turbine Potsdam
SC Freiburg	:	Eintracht Frankfurt

Nächstes Heimspiel

11.04.25 - 14.04.25

GOOGLE PIXEL Frauen-Bundesliga 2024/2025

Verein	Spiele	Punkte	Tore
1 FC Bayern München	16	41	41:11
2 Eintracht Frankfurt	16	38	53:14
3 VfL Wolfsburg	16	38	41:11
4 Bayer 04 Leverkusen	16	33	26:14
5 SC Freiburg	16	29	25:22
6 RB Leipzig	16	25	26:27
7 TSG 1899 Hoffenheim	16	24	26:22
8 SV Werder Bremen	16	23	20:24
9 SGS Essen	16	13	15:20
10 1. FC Köln	16	7	10:39
11 FC Carl Zeiss Jena	16	3	4:34
12 Turbine Potsdam	16	1	3:52



Mein Körper hat drauf!

Freihandbereich, Kinesio, Cardio...

Trainingsbereiche

mehr als **80 Kurse** pro Woche

Boxkurs mit Profis, Fitnessboxen, Kinderboxen...

Ausgebildete Fachkräfte

Kleine Betriebe, Mittelständler, Konzerne...

Funktionelles Training

Leimkugelstraße 9 // 45141 Essen // T 0201 - 83 20 70
 info@punch-fitness.de // www.punch-fitness.de

Sicher online zahlen ist einfach.

paydirekt

Mit paydirekt, einer kostenlosen Funktion Ihres Girokontos. Ein Bezahlfahrer made in Germany. Einfach im Online-Banking registrieren.

Sicher shoppen und sparen! Mit nur einem Klick sichern Sie sich jetzt Rabatte bei vielen Markenhändlern! Gleich die aktuellen Angebote entdecken auf www.sparkasse.de/paydirekt



Warbeyen-Sieg wird nicht veredelt

U21 unterliegt bei Spoho Köln



Nach dem Sieg gegen den Tabellenführer VfR Warbeyen wollte die U21 der SGS am vergangenen Wochenende nachlegen und gegen Vorwärts Spoho Köln den nächsten Dreier einfahren. Trotz einer deutlich besseren Performance in der zweiten Spielhälfte unterlagen die Essenerinnen aber am 17. Spieltag in der Regionalliga West nach zwei sehr unterschiedlichen Leistungen in den jeweiligen Halbzeiten mit 1:2 (0:1).

Die erste Viertelstunde kamen die Lila-Weißen noch nicht in die Partie. Erst in der 29. Spielminute erspielte sich Leonie Köpp über die rechte Essener Angriffsseite eine gute Möglichkeit. Allerdings war der Winkel zu spitz, sodass ihr Versuch ins Außennetz des Kölner Tors einschlug. Bereits eine Viertelstunde zuvor war Emilia Navarro im SGS-Tor auf dem Posten, als sie eine vielversprechende Chance der Gastgeberinnen entschärfen konnte.

Ein ungenaues Zuspiel der Essenerinnen in der gegnerischen Hälfte leitete dann den 0:1-Rückstand ein. Auf die schnelle Umschaltaktion reagierten Teile der Dreierkette zu zögerlich, wodurch Madlen Behrends in der 34. Minute relativ ungestört vollendete. Nach dem Seitenwechsel zeigten die Ruhrstädterinnen eine andere Körpersprache auf dem Platz. Zweikämpfe und Laufbereitschaft hatten jetzt deutlich mehr Qualität. Nach einem nicht gegebenen Tor der Essenerinnen wegen Abseitsstellung kurz nach Wiederbeginn blieben die Gäste am Drücker und das Spiel verlagerte

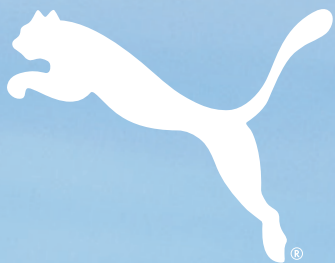
sich deutlich in die Spoho-Hälfte. Dennoch blieb Köln mit seinen schnellen Vorstößen immer gefährlich. In der 59. Minute war erneut die 17-jährige Navarro im Fokus, die zwei gute Abschlüsse innerhalb weniger Sekunden bravourös entschärfen konnte.

Optisch blieben die Lila-Weißen spielbestimmend, aber hochkarätige Torchancen konnten nur selten generiert werden. Auch aussichtsreiche Freistoßsituationen der Gäste verpufften im Kölner Strafraum. Wenn es gefährlich wurde, dann wenn die Essenerinnen ihr Glück über die schnellen Außen versuchten.

Zehn Minuten vor Schluss erhöhten die Gastgeberinnen in Person von Gianna Rackow auf 2:0. Vier Zeigerumdrehungen später konnte Leonie Köpp zumindest noch verkürzen. Über die rechte Seite dribbelte sie sich in die Kölner Box und schloss mit einem Schuss unter die Torlatte ab, bei dem die Torfrau noch mithalf und das Spielgerät in die eigenen Maschen zum 1:2 versenkte. Ein weiteres Tor wollte der SGS aber nicht mehr gelingen und so mussten sie sich letztlich mit der knappen Niederlage abfinden, bleibt aber trotz der Niederlage auf Rang drei der Regionalliga stehen.

Optisch blieben die Lila-Weißen spielbestimmend, aber hochkarätige Torchancen konnten nur selten generiert werden.

Das nächste Spiel für den Bundesliganachwuchs hat es dann erneut in sich, wenn es auswärts zum Tabellenierten Arminia Bielefeld geht, die nur einen Zähler weniger auf dem Konto haben als die U21 der SGS.



FOREVER. FASTER.



UNLEASH UNLIMITED

WITH FUTURE, ULTRA & KING

Altendorfer Str. 241
45143 Essen
0201 6154310





SGS verliert knapp in Frankfurt

Purtschellers Kopfballtor reicht nicht zum Punktgewinn

Mit einer knappen Niederlage musste die SGS Essen den Rückweg aus Frankfurt antreten. Lilli Purtschellers Kopfballtor zum zwischenzeitlichen Ausgleich reichte trotz guter Leistung nicht zu einem Punktgewinn für die Essenerinnen, die dem Spitzenteam vom Main mit 1:2 unterlagen.

Schon zu Beginn der Partie sahen sich die Lila-Weißen dem großen Druck der Eintracht ausgesetzt, die die Spielkontrolle übernahm und auf die Führung drängte. Die SGS hielt gut dagegen und kam durchaus auch zu eigenen Torchancen.

Den ersten Hochkaräter verbuchte allerdings die SGE in der 20. Spielminute als Lianne Gräwe per Bogenlampe aus der Distanz den Querbalken traf. Kurze Zeit später war es dann aber passiert. Die Essenerinnen bekamen den Ball im eigenen Strafraum nicht richtig geklärt und Geraldine Reuteler traf zur Führung für die Gastgeberinnen.

Praktisch im direkten Gegenzug fiel der Ausgleich. Beke Sterner brachte eine Flanke von rechts in den Sechzehner und nach einem Querschläger der Frankfurter Hintermannschaft war Lilli Purtscheller zur Stelle und köpfte den Ball über Torhüterin Stina Johannes hinweg in die Maschen.

Der Treffer bestärkte die Essenerinnen weiter, die gut dagegehielten und bis zur Pause nicht allzu viele Chancen zuließen. So ging es mit einem Unentschieden in die Kabine. Auch nach dem Seitenwechsel standen die Schönebeckerinnen zunächst gut und kamen durch einen Fernschuss von Ramona Maier auch zum ersten Abschluss des zweiten Durchgangs, dem allerdings noch Tempo und Genauigkeit fehlten.

In der Folge drehte Frankfurt auf und hatte schon in der 54. Spielminute die Riesenchance, als Lena Ostermeier einen Kopfball von Laura Freigang auf der Linie klären musste. Zwei Minuten später war es dann erneut Freigang, die auf der rechten Seite durchbrach und in die Mitte flankte, wo Lara Prasnikar das 2:1 für die SGE erzielte.

Die SGS ließ sich auch vom erneuten Rückstand nicht entmutigen und kam durch Annalena Rieke erneut zu einem Fernschuss, der das Tor aber verfehlte. Nach 71 Minuten steckte Rieke durch auf Purtscheller, die aber aus spitzem Winkel über den Kasten feuerte und kurz vor Abpfiff spielte sich die eingewechselte Pau-

la Flach stark links durch, brachte den Ball ins Zentrum, aber Johannes war gerade noch mit der Hand zur Stelle und konnte die gefährliche Flanke entschärfen.

Da auch die SGE in Person von Reuteler und Freigang weitere Tormöglichkeiten ausließ, blieb es am Ende bei der knappen 1:2-Niederlage.

„Ich kann meiner Mannschaft überhaupt keinen Vorwurf machen“, meinte SGS-Trainer Markus Högner auf der anschließenden Pressekonferenz. „Wir haben von der ersten bis zur letzten Minute taktisch sehr gut und diszipliniert gespielt. Wir hätten in manchen Situationen den Ball konsequenter klären müssen, so konnte Frankfurt zweimal in Führung gehen. Aber auch danach haben wir gefällig nach vorne gespielt und sind zu Chancen gekommen. Insgesamt ist der Sieg für Frankfurt aber verdient. Mit ein bisschen Glück hätten wir hier einen Punkt entführen können, können auf die Leistung aber aufbauen. Mit dieser Einstellung und der taktischen Disziplin bin ich überzeugt, dass wir nächste Woche wieder punkten können.“



Wir haben von der ersten bis zur letzten Minute taktisch sehr gut und diszipliniert gespielt. Wir hätten in manchen Situationen den Ball konsequenter klären müssen.

Markus Högner





Energie.
Für Euch.

Energie für gelebte Partnerschaft.

Seit zwölf Jahren stehen die SGS Essen und Westenergie Seite an Seite mit Leidenschaft und Engagement für Spitzensport in der Region. Gemeinsam setzen wir weiterhin Zeichen für den Frauenfußball – von den Juniorinnen bis zur Bundesliga.

Für die neue Saison wünschen wir allen Mannschaften viel Erfolg, Freude und unvergessliche Momente auf dem Platz.

westenergie

westenergie.de



Trikot-Bundle



Trikot-Bundle-Aktion

Ab sofort gibt es für euch im Fanshop im Stadion eine besondere Aktion: Für den Preis von nur 79,99 € erhaltet ihr ein Fanpaket bestehend aus einem Trikot, einer Mütze und einem Paar SGS-Sportssocken. Das Angebot gilt nur, solange der Vorrat reicht. Im Preis sind keine eventuell anfallende Versandkosten enthalten.

~~112,99€~~
79,99€



GLAUBT AN EUCH

WIR TUN ES AUCH

VOM BOLZPLATZ
IN DIE BUNDESLIGA

west**energie**



NUR EIN KLICK
ZUR PREMIERE.
JETZT SCANNEN!





Bäcker, Navarro und Potsi für U17 des DFB nominiert

Vom 17. bis zum 23. März absolviert die U17 des DFB die entscheidende zweite Qualifikationsrunde für die anstehende Europameisterschaft. Für die Partien gegen den Kosovo, Dänemark und Österreich hat Bundestrainerin Melanie Behringer mit Lany Bäcker, Emilia Navarro und Cassandra Potsi auch drei Spielerinnen der SGS in den Kader berufen.

Außerdem ist auch Jonida Godeni erneut für den Kosovo in die U17-Nationalmannschaft berufen worden. Somit kommt es also gleich im ersten Spiel zum direkten Duell unter den SGS-Spielerinnen.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg euch allen!



SGS Essen schließt sich dem Klimapakt der Stadt Essen an

Auf Einladung des Oberbürgermeisters Thomas Kufen und der Dezernentin für Umwelt, Verkehr und Sport Simone Raskob, unterzeichneten Geschäftsführer Florian Zeuschler und der Aufsichtsratsvorsitzende Dirk Rehage die gemeinsame Vereinbarung.

„Als Grüne Hauptstadt Europas 2017 will die Stadt Essen Vorbild für konsequenten Klimaschutz sein. Die Klimaneutralität soll in Essen zwischen 2030 und 2040 erreicht werden. Dieses ambitionierte Ziel kann nur realisiert werden, wenn alle Akteure der Stadtgesellschaft aktive Beiträge leisten. Mit Unterzeichnung dieser Klimaschutzvereinbarung wird die SGS Essen GmbH & Co. KGaA freiwilliger Klimapartner im Essener Klimapakt“, lautet es in der Klimaschutzvereinbarung.

„Nachhaltiges Handeln wird schon seit vielen Jahren bei der SGS aktiv gelebt und ist für uns als Verein unverzichtbar,“ betont Zeuschler. „Wir wollen aber auch unser Umfeld für dieses Thema immer weiter sensibilisieren und unserer Vorbildrolle gerecht werden. Von daher sind wir sehr froh, dass wir mit der Stadt Essen zusammen weiter an der Klimaneutralität unserer Heimat arbeiten können.“

Erfolg in der Halle

U17 qualifiziert sich für deutsche Futsal Meisterschaft



Wir fahren glücklich nach Hause und werden dann versuchen, im März mit unserem bestmöglichen Kader an den Start zu gehen.
Kyra Densing

Bereits im Januar nahm die U17 der SGS an der Futsal-Meisterschaft des FVN teil. Das Turnier begann für die jungen Essenerinnen sehr positiv. Die gesamte Gruppenphase über kassierten die Lila-Weißen kein einziges Gegentor und zogen damit souverän ins Halbfinale ein. Dort tat sich die SGS aber gegen tief stehende Gegnerinnen des VfB Hilden schwer und kamen in der regulären Spielzeit nicht über ein 0:0 hinaus. So ging es ins Sechsmeterschießen, in dem die Hildenerinnen die Oberhand behalten konnten.

Im Spiel um Platz drei wartete dann der VFR Warbeyen auf die Essenerinnen. Auch hier lautete das Ergebnis zunächst 0:0, doch dieses Mal konnte sich die SGS im Shootout durchsetzen und sich den dritten Platz sichern.

Mit dem dritten Platz bei der FVN Futsal Meisterschaft hatte sich die SGS für die Meisterschaft des WDFV qualifiziert. Diese bestritten die Essenerinnen Ende Februar in der Sportschule Hennef und belegten am Ende einen hervorragenden zweiten Platz. In der Gruppenphase konnte sich die SGS zunächst mit 5:2 gegen die DJK Arminia Ibbenbüren durchsetzen, lag dann im zweiten Spiel des Tages gegen Alemannia Aachen zurück, blieb aber ruhig und clever vor dem gegnerischen Tor und gewann das Spiel am Ende aber doch noch deutlich mit 7:1.

Eine kleine Revanche gelang den Lila-Weißen dann noch im letzten Gruppenspiel gegen den VfB Hilden, gegen den man bei der FVN-Meisterschaft noch im Halbfinale im Elfmeterschießen ausgeschieden war, nun aber klar mit 7:0 bezwingen konnte. Somit zog die SGS mit einer Makellosen Bilanz ins Halbfinale gegen ESV Olympia Köln ein. Dort zeigte sich der Bundesliganachwuchs gegen einen tiefstehenden Gegner drückend überlegen,

tat sich aber schwer, den Ball über die Linie zu drücken. Letztlich reichte es dennoch zu einem knappen aber hochverdienten 1:0, das gleichzeitig den Finaleinzug bedeutete.

Dort ging es gegen Borussia Mönchengladbach, die sich zunächst viel auf die Defensivarbeit konzentrierten und den Essenerinnen den Ball überließen. Die verloren aber leider ein wenig die Ruhe und Cleverness, die sie im bisherigen Turnierverlauf ausgezeichnet hatte. Mit der ersten eigenen Torchance ging die Borussia direkt in Führung und erzielte kurz vor dem Ende der Partie auch noch das vorentscheidende 2:0.

Für den Turniersieg reichte es also nicht, durch den Finaleinzug qualifizierte sich das Förderturmteam aber für die Deutsche Futsal-Meisterschaft vom 21.-23. März in der Sportschule Duisburg Wedau.

„Im Finale haben uns vielleicht die letzten paar Prozentpunkte gefehlt, um das Turnier für uns zu entscheiden“, meinte Trainerin Kyra Densing. „Wir haben aber unser übergeordnetes Ziel mit der Qualifikation zur deutschen Meisterschaft erreicht. Der Titel wäre zwar ein schöner Bonus gewesen, aber wir fahren glücklich nach Hause und werden dann versuchen, im März mit unserem bestmöglichen Kader an den Start zu gehen.“



FUTSAL



...mit:

Westenergie AG

Unser heutiger Sponsor of the Day ist die Westenergie AG. Als größter regionaler Enrgiedienstleister und Infrastrukturanbieter in Deutschland gestaltet sie die Zukunft von Menschen, Regionen, Klima und Energiewelt.

Bereits seit vielen Jahren ist die Westenergie ein großer Förderer des Mädchen- und Frauenfußballs hier in Essen.

Im heutigen VIP tritt Brigitte Vogt von der Westenergie AG gegen unsere Abwehrspielerin Lany Mia Bäcker an.

17. Spieltag



FC Bayern München	VfL Wolfsburg	3:1	2:1
FC Carl Zeiss Jena	RB Leipzig	0:2	1:3
TSG 1899 Hoffenheim	1. FC Köln	2:1	3:1
Bayer 04 Leverkusen	SV Werder Bremen	2:2	3:1
SGS Essen	Turbine Potsdam	2:0	3:1
SC Freiburg	Eintracht Frankfurt	1:2	1:2



westenergie

Brigitte Vogt

Leiterin Marketing & Brand



Lany Mia Bäcker

Abwehrspielerin der SGS



FAMILIE HAT MAN –
NACHBARN
SUCHT MAN SICH AUS!

WAS FÜR EIN SCHÖNES MIETEINANDER.

www.allbau.de

HAUPT-
SPONSOR



DIE WOHNKOMPANIE
Wir entwickeln Lebensräume

PREMIUM-
SPONSOR

west**energie**

CO-SPONSOR

 Sparkasse Essen



 Kohnbau.eg



AUSRÜSTER



VIELEN DANK!

AUTOMOBIL-
SPONSOR



GOTTFRIED SCHULTZ

MARKETING-
PARTNER

acht&drei
Online Marketing Agentur

GESUNDHEITS-
PARTNER



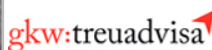
 Universitätsmedizin Essen



BUSINESS-
PARTNER



CONZEPS
IDEEN. STARK.



Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.



Eins für alle Alle in einem.



Das Google Pixel 7a mit Weitwinkel-Selfie



OFFIZIELLES TEAM-PHONE DER
FRAUEN-NATIONALMANNSCHAFT